

Programm der Schülerbegegnung mit dem UNESCO-Gymnasium Nr.39 in Ufa,  
Projekt „Kunst und Handwerk verbindet“

Tag	Inhalt	Tag	Inhalt
Do. 5.2.	14:00 Fahrt mit Autos nach Meersburg 14:50 Fernbus nach München 17:50 Jugendgästehaus München am Hbf 19:00 Stadtbesichtigung	Mi. 11.2.	8:50 Unterrichtsstunden (Spaß mit Russisch, Kunst) 10:40 Malerei kreativ (Fotografie) 12:00 Mittagessen am Gymnasium 13:20 Was? Wo? Wer?- Spiel und Quiz 15:00 Volleyball Freie Zeit mit den Gastgeberschülern 18:00 Aqua-Park
Fr. 6.2.	10:30 Flug nach Ufa, Umsteigen in Moskau 21:45 Ankunft am Flughafen Ufa Busfahrt zum Gymnasium Bekannschaft mit russischen Schülern u. Familien Unterbringung in Gastgeberfamilien	Do. 12.2.	8:00 Unterrichtsstunden (Erste Hilfe, Biologie) 9:40 Malerei kreativ 12:00 Mittagessen am Gymnasium 15:00 Sabantui (Baschkirische Spiele) 15:30 Bus zum NYCoffee Kino-Film „Whiplash“ mit Diskussion 19:00 Freie Zeit mit den GastgeberSchülern
Sa. 7.2.	10:30 Begrüßung durch die Schulleitung Führung durch das Gymnasium 12:30 Lunch am Gymnasium 13:30 Stadtführung 15:40 Mittagessen (im Cafe) 17:00 „HIT TOP SHOW“ am Gymnasium	Fr. 13.2.	10:00 International Conference on Art and Painting 13:00 Mittagessen am Gymnasium mit nationaler Küche von Gastgeberfamilien Freie Zeit mit den Gastgeberschülern Rock-Café (nach Wunsch)
So. 8.2.	12:00 Creatives Töpfern (Jugendklub „Sterne“) 14:00 Freie Zeit mit den Gastfamilien	Sa. 14.2.	14:00 Freizeitpark „Gafari“ mit Paintball 16:00 gemeinsames Essen
Mo. 9.2.	8:00 Besuch der Unterrichtsstunden Englisch, Chinesisch Deutsch von deutschen Schülern 11:40 Mittagessen am Gymnasium 13:00 Bus zum Museum „Intellektus“ 15.30 Freie Zeit mit den GastgeberSchülern	So. 15.2.	14:30 Verabschiedungstreffen am Gymnasium 15:00 Bus zum Flughafen Ufa 17:25 Abflug nach Moskau 21:30 Ankunft Flughafen München 22:30 Fernbus nach Meersburg
Di. 10.2.	8:00 Werken (Arbeit mit Holz) 10:00 Teepause 10:45 Bus zum Wintersportkomplex Snowtubing und Rodeln 14:00 Mittagessen im Cafe „Lido“ 15:30 Freie Zeit mit den GastgeberSchülern	Mo. 16.2.	1:15 Ankunft in Meersburg, Abholung durch Eltern 1:50 Ankunft in Überlingen



Jörg-Zürn-Gewerbeschule  
Überlingen  
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen



Stiftung  
Deutsch-Russischer  
Jugendaustausch

*Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft*

## Bericht über Verlauf und Ergebnis der Schülerbegegnung

### **Vorbereitung und Organisatorisches**

Nach den erfolgreichen Begegnungen im Jahre 2012 in Ufa und 2013 in Überlingen, beschlossen die Schulleitungen und die UNESCO-Koordinatoren beider Projektschulen bereits Anfang 2014 gegenseitige Schülerbegegnungen im Jahr 2015. Man einigte sich auf das Projekt „Kunst und Handwerk verbindet“. Im November 2014 wurde eine Skype-Videokonferenz mit den interessierten Schüler durchgeführt, so dass sie sich gegenseitig kennenlernen konnten und Steckbriefe austauschten. Der Gegenbesuch wurde für den April 2015 in Überlingen geplant. Leider erkrankte eine der Überlinger Schülerinnen eine Woche vor Abflug ernsthaft, so dass nur 11 Schüler mitfahren konnten (8 Jungs, 3 Mädels, 2 Lehrer).

### **Vorstellung des Gymnasiums 39 in Ufa**

Wie bereits 2012 wurden wir herzlich an der Schule empfangen. In vorbildlicher Weise organisierten die Schulleiterin und die Lehrkräfte eine Führung durch das Schulgebäude. Mehrere russische Schüler von unterschiedlichen Klassen stellten uns stolz in deutscher und englischer Sprache die Räumlichkeiten, Besonderheiten wie die neue Turnhalle und die Auszeichnungen der Schule vor. Man konnte sich ein Bild davon machen, dass die russischen Schüler ein hohes Sprachniveau hatten und die Schule zurecht als die beste Schule in der Millionenstadt Ufa gilt.

### **Kunst und Kultur**

Unter dem Motto „Kunst und Handwerk verbindet“, widmeten sich die Schüler künstlerischen und kreativen Projekten, Töpfern von Spielzeugflöten, Malen nach Zahlen, Kaligraphie im Chinesisch-Unterricht und Holzwerkarbeiten, sowie einigen künstlerisch-kreativen Stunden in und außerhalb der Schule. Ein Filmeabend am Donnerstag über den englischsprachlichen Film „Whiplash“ führte die Schüler in die Welt eines jungen Musikers ein. Kunst entsteht nicht nur durch Talent, sondern es muss auch harte Ausbildung, persönliche Mühen und Verzicht hinzukommen. Dies zeigte sich in den gemeinsamen Diskussionen. Am Freitag hatten die Schüler beider Länder die Gelegenheit klassischer Meister und moderner Künstler zu Gemälden und Skulpturen in englischer Sprache vorzustellen und zu erläutern, weshalb sie sich für dieses Werk und den Künstler entschieden hatten. Die baschkirischen Spiele „Sabantui“ brachten uns in sportlicher, spielerischer und musischer Weise die Volkskultur der Baschkiren und Tartaren näher. Mit einer kleinen Einlage über alemannische Fastnachbräuche revanchierten wir uns.

### **Spiel, Sport und Spaß**

Die Überlinger Schüler/innen lernten russische Wörter mit Handpuppen, und ließen ihre Partnerschüler einfache deutsch Wörter in Unterrichtsstunden spielerisch erraten. Außerordentlich gelungen war ein gemeinsamer Ausflug in das weiße Element: Spaß beim Rodeln mit Reifen, Snowboarden und Eisrutschen brachte uns die Freuden des russischen Winters näher. Der Besuch eines Eishockeyspiels und ein klassisches Ballett überzeugten auch die Lehrkräfte von der sportlichen und tänzerischen Qualität der russischen Jugend.

## Deutsch-russische Freundschaften

Schon in den ersten Tagen unseres Besuchs zeigte sich, wie ungezwungen und herzlich eine Begegnung von jungen Menschen sein kann. Schnell kamen sich die Schüler näher, überwandern ihre Scheu und die Sprachbarrieren. Viele lustige Szenen auf Bildern hielten fest, wie eng und ungezwungen Jugendliche unterschiedlichster Sozialisation und Ethnien miteinander umgehen. Die Verabschiedungsszenen waren rührend und bewiesen, wie herzlich unsere Schüler von den Gastgebereltern und ihren Partnerschülern aufgenommen wurden. Ein kurzes Video, das eine russische Schülerin während der Zeit aufgenommen hat und ein paar Bilder können vielleicht mehr sagen als tausend Worte.

<https://www.youtube.com/watch?v=KXYWW-844BU>



Basch-  
kirische  
Spiele  
Sabantui



kreative  
Portrait-  
fotografie  
„Wer  
kommt  
woher?“